Technisches Datenblatt

macht den Boden.

PARKETT

MARCANTO TREND Eiche Sahara

Nutzschicht:
Massivholz ca. 3,20 mm

Mittellage:
Fichtenstäbchen

Gegenzug:
Nadelholz





NATUR

Allgemeine Daten

Artikelnummer	100012201
EAN-Code	9003364102381
Zolltarifnummer	44187500
Kollektion	MARCANTO TREND
Kurzbeschreibung	Mehrschichtparkettelement nach EN 13489 (Typ 4 Landhausoptik) mit leimlosem Verbindungsprofil zur schwimmenden Verlegung, kann auch vollflächig verklebt werden.
Verlegung	schwimmende Verlegung oder vollflächige Verklebung
Einsatzbereich	Geeignet für Wohnräume mit üblichem Wohnraumklima mit 40 % rLF bis 60 % rLF und von 16 °C bis 24 °C. Keine Eignung für Feucht- und Nassräume.
Untergrund	normgerechter, verlegereifer, trockener, tragfähiger Untergrund mit Ebenheitstoleranz nach DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 4 (weiterführende Informationen siehe „TI_110

	Information_Pruefpflichten_de.pdf“) Material und Baustelle müssen ausreichend akklimatisiert sein. Die Prüfpflichten sind nach DIN 18356 "Parkett- und Holzpflasterarbeiten" oder DIN 18365 "Bodenbelagarbeiten" sowie ÖNORM B2236/ÖNORM B5236 bzw. den je nach Land sinngemäßen Normen und Forderungen zu erfüllen; Verlegereife muss festgestellt sein; keine nachschiebende Feuchtigkeit; bauseitige Trenn- und Dehnfugen müssen übernommen werden; Randabstand von ca. 10 mm ist einzuhalten; die Regeln des Fachs und die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung sind einzuhalten;	
Pflegehinweis	nur werksseitig empfohlene Pflege- und Reinigungsmittel verwenden; Unterhaltsreinigung je nach Nutzung und Verschmutzungsgrad, nebelfeuchte Reinigung und Pflege entsprechend der dem Produkt beiliegenden Pflegeanleitung; stehende Nässe vermeiden	
Format	EN 13647	2.205 x 176 mm
Gesamtdicke	EN 13647	13 mm
Thermobehandlung	nein	
Sortierung	Alpin	Beschreibung sh. Sortierregeln. Die Sortierungen sind freie Klassen entsprechend EN 13489
Setzoptik	1-Stab	
Nutzschicht	ca. 3,20 mm	Bei Massivholz kann die Deckschichtstärke aufgrund der Oberflächenstrukturierung variieren. Die Vertiefungen verringern die Deckschichtstärke.
Fase	gefast (2V)	
Haptik	gebürstet	
Aufbau	3-Schicht	
Oberfläche	Innovo NATUR geölt	der Glanzgrad kann i. B. bei geölten Oberflächen je nach Holzart und Holzbeschaffenheit variieren
Mittellage	Fichtenstäbchen	ca. 7,50 mm
Gegenzug	Nadelholz	ca. 2,00 mm
Verbindung	powerFIX	
Kantenprofilierung	längsseitig leimloses Einhängeprofil Patent Nr. EP 1922455, stirnseitig leimlose vertikale Verriegelung mit Birkeneinlage Patent Nr. EP 1350904	

Technische Daten

Stuhlrolleneignung	nur auf Polycarbonatmatte mit Rollentyp W, ansonsten nicht geeignet	
Brandverhalten	Dfl-s1	EN 14342 Tabelle 1
Emission von Formaldehyd	E1	EN 717-1
PCP-Gehalt	≤ 5 x 10 -6n	CEN/TR 14823
Wärmedurchlasswiderstand	≤ 0,10 m²*K/W	EN ISO 10456
Gleitwiderstand	NPD	CEN/TS 15676
Verleimung	Weißleim (PVAc) D3 ohne Formaldehydabspaltung	
Dickenquellung	Breite 0,05 % pro 1 % Holzfeuchteänderung; Länge: 0,03 % pro 1 % Holzfeuchteänderung	
Brinellhärte	je nach Holzart siehe TI_005_Information_Brinellhaerten_von_Holz_de.pdf	
Holzfeuchte	7 +/- 2 % bei der Herstellung lt. EN 13489	

Lieferumfang

Dielen pro Paket	6 stk
Pakete pro Palette	48 Pakete
Fläche pro Paket	2,328 m2
Fläche pro Palette	111,74 m2
Gewicht pro Paket	16,98 kg
Gewicht pro Palette	815,04 kg

Weiterführende Informationen

Umweltverträglichkeit	recyclingfähig; schadstoffgeprüft nach dem AgBB-Schema; Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung; Zertifikat TÜV PROFiCERT-product Interior Nr. 70 720 5623-1; Émissions dans l'air intèrieur A+; Produktausführung in PEFC oder FSC möglich

Fußbodenheizung	Die Fußbodenelemente können auf Untergründen mit Fußbodenheizung verlegt werden. Dabei ist vor der Verlegung die Durchführung eines sach- und fachgerechten Auf- und Abheizens durch den Auftraggeber von größter Bedeutung. Die Vorlage des Aufheizprotokolls ist unbedingt erforderlich (weitere Informationen, insbesondere bei der Verlegung auf elektrischen Fußbodenheizungssystemen, siehe "TI_025_Richtlinien_Verlegung auf Fußbodenheizung_de.pdf"). Zudem weisen wir darauf hin, dass auf der Oberfläche der Fußbodenelemente eine Temperatur von 29 °C nicht überschritten werden darf, auch nicht in den Randbereichen und auch nicht unter Möbeln und Teppichen (Stichwort Wärmestau). Während der Heizperiode können durch trockene Raumluft Fugen entstehen.
Fußbodenkühlung	Bei völlflächiger Verklebung der Fußbodenelemente ist der Betrieb einer Bodenkühlung gemäß der Richtlinie "TI_265_Fußbodenkühlung_de.pdf" möglich.
Verlegung schwimmend	Dampfbremse 0,2 mm PE aus Schutz vor Untergrundfeuchtigkeit und Erreichung einer gleitfähigen Ebene vorgeschrieben; Trittschalldämmung wird benötigt, bitte nur punktfeste Trittschalldämmung verwenden; für höher beanspruchte Bereiche siehe o. g. Angaben; bei verwinkelten Flächen oder Flächen > 80 m² sowie Flächen mit hoher Beladung (schwere Möbel) wird die stirnseitige Verleimung empfohlen; max. Verlegefläche ohne Dehnfuge ca. 80 m² (bei rechteckigen Flächen), zur weitgehenden Vermeidung von unvermeidlichen, vereinzelt auftretenden Knackgeräuschen wird die allseitige Verleimung der powerFIX-Verbindung oder eine vollflächige Verklebung empfohlen.
Vollflächige Verklebung	Bei größeren Bauvorhaben sind die Verlegereife und Aufbauempfehlung vom Klebstoffhersteller anzufordern, die Verlegreife ist grundsätzlich festzustellen.
Klebstoffempfehlung	Zur Verklebung verwenden Sie den tilo Elastic EC 1 PLUS Hybridklebstoff für Parkett-, Fertigböden und Rigid Boards mit einer laut den Verarbeitungshinweisen empfohlenen Zahnspachtel.
Benötigtes Werkzeug	Verlegekeile, Schlagklotz, Zugeisen (wir empfehlen das tilo Verlegeset), Hammer, Winkel, Handsäge oder elektrische Säge (Stich-, Kreis- oder Kappsäge)
höher beanspruchte Bereiche / Objekttauglichkeit	schwimmende Verlegung mit stirnseitiger Verleimung und punktfesten Unterlagsmaterialien sowie erhöhte Ebenheitstoleranz nach DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 4 oder vollflächige Verklebung; nebelfeuchte Reinigung und Pflege; Schutzvorrichtungen wie z. B. Schmutzschleusen, Fußmatten usw. sind zu verwenden; bei Drehstühlen sind Unterlagen (z. B. Polycarbonatmatten) einzusetzen;

Pflege	Bei höher beanspruchten Bereichen ist die entsprechende Einpflege gleich nach der Verlegung vorgeschrieben. Im Allgemeinen ist die Auffrischung der Oberfläche je nach Nutzung durchzuführen, bei normaler Beanspruchung ist dies i. d. R. alle 6 Monate nötig; das Produkt ist renovierbar; für die fortlaufende Gebrauchstauglichkeit einer geölten Oberfläche ist der Nutzer durch die Unterhaltsreinigung und Auffrischung verantwortlich; bei extremer partieller Beanspruchung nachölen, bevor werkseitige Schicht durchgelaufen ist.
tilo Qualitätsgarantie	30 Jahre
Pflegeanleitung	https://cdn.tilo.com/assets/produkt-catalog/DE_PLA02_tilo_innovoNATURoel_v04.00.pdf
Verlegeanleitung(en)	• https://cdn.tilo.com/assets/produkt-catalog/DE_VLA01_tilo_powerFIX-schwimmend_v05.00.pdf • https://cdn.tilo.com/assets/produkt-catalog/DE_VLA11_tilo_powerFIX-verklebt_v05.00.pdf
Warnhinweis	Vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern

BODEN AUS ÖSTERREICH

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche, Erfahrungen, durchgeführten Prüfungen, angewandten Normen und den Regeln des Fachs nach bestem Wissen beraten. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung. Nehmen Sie bei größeren Bauvorhaben vor Beginn der Arbeiten immer den Beratungsdienst in Anspruch. Irrtum und technische Änderung vorbehalten.

Weiterführende Informationen und Aktualisierungen finden Sie auf www.tilo.com.

Version : 4.00.062026

tilo flooring GmbH | Magetsham 19 | AT-4923 Lohnsburg
+43 7754 400-0 | office@tilo.com | **www.tilo.com**

NATUR